

Medienmitteilung

Bauma, Weinfelden, 8. November 2017

«Meine Zukunft ist mir nicht Wurst»

Pro Zürcher Berggebiet und das Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft organisieren am 22. und 29. November 2017 zwei Schnuppernachmittage für Jugendliche in Metzgereien, Käsereien und Bäckereien.

Nachwuchskräfte mangel begegnen

Heute mangelt es vielen Betrieben der Lebensmittelbranche an qualifiziertem Nachwuchs, sei es als Auszubildende oder als Geschäftsnachfolger. Diese Entwicklung ist auch im Zürcher Berggebiet Realität, wo es glücklicherweise noch eine überdurchschnittliche Dichte an Käsereien gibt. Dennoch stellt die Nachfolgeregelung für viele Betriebe eine Herausforderung dar. Beispielsweise die Käserei Kleinbäretswil fand eine Lösung mit einer Nachfolge ausserhalb des Betriebs. Anders geht es der Bäckerei Rathgeb in Saland. Sie hat bisher keine Nachfolge gefunden. Mit dem Projekt «Schnuppernachmittag für Lebensmittelberufe» sollen mehr Jugendliche für einen Ausbildungsberuf in einem der «handwerklichen Lebensmittelberufe» BäckerIn-KonditorIn-ConfiseurIn, Milchtechnologe/-login und Fleischfachmann/-frau gewonnen werden.

Handwerk hat goldenen Boden

Den Handlungsbedarf bestätigt auch Georg Brunner, der eine Metzgerei in Turbenthal führt: „Mit diesem Anlass können die Schüler auf unkomplizierte Weise einen praxisnahen Einblick in interessante Berufe in der Lebensmittelbranche nehmen.“

Die beiden Schnuppernachmittage finden am Mittwoch, 22. und 29. November 2017, statt. In total sechs Betrieben erhalten die Schülerinnen und -schüler von den Auszubildenden und Lehrmeistern einen vertieften und sehr praxisnahen Einblick in die verschiedenen Berufsbilder. Jedoch sollen die Jugendlichen während des zweistündigen Nachmittagsprogramms nicht nur zuschauen, zuhören und Fragen stellen, vielmehr geht es darum, dass die «Fachkräfte von morgen» unter Anleitung der im Betrieb Lernenden und des Lehrmeisters eigenhändig Produkte herstellen. So lernen sie Handarbeit und moderne Technik kennen und erleben das jeweilige Handwerk hautnah.

Der Berufswahlnachmittag ist für die Schülerinnen und Schüler kostenlos. Da die Platzzahl beschränkt ist, ist eine verbindliche Anmeldung bis jeweils zum Sonntag vor der Durchführung erforderlich: E-Mail info@ernaehrungswirtschaft.ch oder Tel. 071 626 05 15. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Weitere Informationen zum Anlass: www.prozürcherberggebiet.ch.

2277 Zeichen

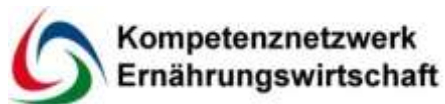
Projektwebseite: www.prozb.ch/aktuell/anlaesse/schnuppernachmittag-fuer-lebensmittelberufe/

Einladungsflyer: Anlage



Bild: Schnuppernachmittage in Lebensmittelberufen

Organisation und Veranstalter:



Kontakt:

Michael Dubach

Geschäftsführer Pro Zürcher Berggebiet, Tel. +41 52 396 50 95

E-Mail: michael.dubach@prozb.ch

Frank Burose

Geschäftsführer Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft, Tel. +41 71 626 05 15

E-Mail: burose@ernaehrungswirtschaft.ch